

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **RHEOSEPT-SD plus Wipes**

Überarbeitet am: 05.09.2019 Materialnummer: 20536 Seite 1 von 11

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

RHEOSEPT-SD plus Wipes

# 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Tücher mit alkoholischer Schnelldesinfektion

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: NW-Chemie GmbH Straße: Langbaurghstr. 15 Ort: D-53842 Troisdorf Telefon: +49 2241-3923-0

Telefon: +49 2241-3923-0 Telefax: +49 2241-3923-90

E-Mail: info@rheosol.de

Ansprechpartner: Dr. Friedrichs (SDB Telefon: +49 2241-3923-0

sachkundige Person) sicherheit@rheosol.de

E-Mail: sicherheit@rheosol
Internet: www.rheosol.de
Auskunftgebender Bereich: Produktsicherheit

**1.4. Notrufnummer:** Giftnotruf Berlin (Germany): +49 30 30686 700

#### Weitere Angaben

Dieses Datenblatt ersetzt das bisherige Datenblatt. Die betroffenen Abschnitte sind in Abschnitt 16 aufgeführt.

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

# 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 3

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.

Verursacht schwere Augenreizung.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

### 2.2. Kennzeichnungselemente

# Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort: Achtung

Piktogramme:





#### Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302+H312 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.



### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**RHEOSEPT-SD plus Wipes** 

Überarbeitet am: 05.09.2019 Materialnummer: 20536 Seite 2 von 11

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen

fernhalten. Nicht rauchen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

#### Hinweis zur Kennzeichnung

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

#### **Chemische Charakterisierung**

Tücher mit Tränkflüssigkeit

Angaben beziehen sich auf die Tränkflüssigkeit.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil				
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.			
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]					
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)					
	200-578-6	603-002-00-5				
	Flam. Liq. 2; H225					
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol					
	200-661-7		01-2119457558-25			
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336					

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Weitere Angaben

Hinweis: Diese Gefährlichkeitsmerkmale beziehen sich auf die Eigenschaften der reinen Inhaltsstoffe.

# ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

# 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

#### **Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

#### **Nach Hautkontakt**

Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

### Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.



### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **RHEOSEPT-SD plus Wipes**

Überarbeitet am: 05.09.2019 Materialnummer: 20536 Seite 3 von 11

# 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Kohlenstoffdioxid (CO2).

### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlenstoffdioxid (CO2).

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

#### Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist entzündlich, nicht auf heiße Oberflächen sprühen.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

#### **Verfahren**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Alle Zündguellen entfernen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Geeignetes Material zum Aufnehmen: Universalbinder.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Mit reichlich Wasser abwaschen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

# **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

### Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Berührung mit den Augen vermeiden.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt ist: Entzündlich.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

# Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Schützen gegen:

UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.

Frost.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **RHEOSEPT-SD plus Wipes**

Überarbeitet am: 05.09.2019 Materialnummer: 20536 Seite 4 von 11

#### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit:

Selbstentzündliche Stoffe

Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe

Material, brennbar.

Material, entzündlich.

Alkalimetalle

Lagerklasse nach TRGS 510:

4.1B (Entzündbare feste Gefahrstoffe)

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

nicht bekannt

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
64-17-5	Ethanol	500	960		2(II)	
67-63-0	Propan-2-ol	200	500		2(II)	

### **Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	I -	Proben Zeitpunkt
67-63-0	Propan-2-ol	Aceton	25 mg/l	U	b

#### **DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung						
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert			
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol						
Arbeitnehmer I	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	888 mg/kg KG/d			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	500 mg/m³			
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	26 mg/kg KG/d			
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	319 mg/kg KG/d			
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	89 mg/m³			



### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **RHEOSEPT-SD plus Wipes**

Überarbeitet am: 05.09.2019 Materialnummer: 20536 Seite 5 von 11

#### **PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung					
Umweltkom	Wert					
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol					
Süßwasser		140,9 mg/l				
Süßwasser (intermittierende Freisetzung) 140,9 mg/l						
Meerwasse	140,9 mg/l					
Süßwassersediment 552 mg/kg						
Meeressedi	552 mg/kg					
Sekundärve	160 mg/kg					
Mikroorganismen in Kläranlagen 2251 mg/						
Boden 28 mg/kg						

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

# Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

#### Augen-/Gesichtsschutz

ggf. Schutzbrille

#### Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 8 h

Geeignetes Material:

NR (Naturkautschuk, Naturlatex). 0,5 mm

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). 0,5 mm

NBR (Nitrilkautschuk). 0,35 mm FKM (Fluorkautschuk). 0,4 mm PVC (Polyvinylchlorid). 0,5 mm

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.

#### Körperschutz

nicht anwendbar

#### **Atemschutz**

Atemschutz ist erforderlich bei:

unzureichender Belüftung.

Handhabung größerer Mengen.

Grenzwertüberschreitung

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Eindringen in den Boden vermeiden. Beim Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde informieren.

# ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Tücher mit Tränkflüssigkeit

Farbe: weiß
Geruch: alkoholisch

pH-Wert: 3-5

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: < 80 °C Siedebeginn und Siedebereich: 78 °C



### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **RHEOSEPT-SD plus Wipes**

Überarbeitet am: 05.09.2019 Materialnummer: 20536 Seite 6 von 11

Sublimationstemperatur: nicht bekannt
Erweichungspunkt: nicht anwendbar
Pourpoint: nicht anwendbar
Flammpunkt: 12 °C
Weiterbrennbarkeit: Keine selbstunterhaltende Verbrennung

Entzündlichkeit

Feststoff: nicht anwendbar Gas: nicht anwendbar Untere Explosionsgrenze: 2 Vol.-% Obere Explosionsgrenze: 15 Vol.-% Zündtemperatur: 400 °C

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: nicht anwendbar
Gas: nicht anwendbar
Dampfdruck: 58 hPa

(bei 20 °C)

Dampfdruck: 293 hPa

(bei 50 °C)

Dichte: 0,91-0,92 g/cm³
Wasserlöslichkeit: vollständig mischbar

#### 9.2. Sonstige Angaben

# **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### 10.1. Reaktivität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

# 10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Inkompatibilität mit Oxidationsmitteln.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei Erwärmung: Gefahr der Selbstentzündung.

# 10.5. Unverträgliche Materialien

Alkalimetalle.

Erdalkalimetalle.

Oxidationsmittel.

Schwefelsäure und schweflige Säure.

Salpetersäure.

# 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Produkt ist stabil. Lange direkte und starke Sonneneinstrahlung kann zur Bildung von explosiven Peroxiden im Produkt führen

### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

# 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **RHEOSEPT-SD plus Wipes**

Überarbeitet am: 05.09.2019 Materialnummer: 20536 Seite 7 von 11

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.

Für orale Intoxikationen durch Isopropanol beim Menschen ist der resultierende Symptomenkomplex aus einer Reihe von Fällen gut bekannt: Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen, Gastritis, Blutdrucksenkung, Temperaturabfall, Bewußtlosigkeit, Koma, Tod durch Atemlähmung. 0,5 I einer 70%igen Isopropanol-Lösung können tödlich sein. Quelle: GESTIS-Stoffdatenbank des Berufsgenossenschaftlichen Instituts für Arbeitsschutz-BGIA

#### **ATEmix berechnet**

ATE (oral) 662,7 mg/kg; ATE (dermal) 1285,1 mg/kg

CAS-Nr.	Bezeichnung								
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode			
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)								
	oral	LD50 mg/kg	6200	Ratte	IUCLID				
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	95,6 mg/l	Ratte	RTECS				
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalko	hol; Isoprop	anol						
	oral	LD50 mg/kg	>2000	Ratte					
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Kaninchen					
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	30 mg/l						

#### Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenreizung.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

#### Erfahrungen aus der Praxis

#### Einstufungsrelevante Beobachtungen

nicht bekannt

# **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### 12.1. Toxizität

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **RHEOSEPT-SD plus Wipes**

Überarbeitet am: 05.09.2019 Materialnummer: 20536 Seite 8 von 11

CAS-Nr.	Bezeichnung							
	Aquatische Toxizität	Dosis		[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode	
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)							
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 14221 mg	9268 - g/l	48 h	Daphnia magna	IUCLID		
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol							
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>100	96 h	Leuciscus idus			
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	>1000		Scenedesmus subspicatus			
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	13299	48 h	Daphnia magna			

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Methode	Wert	d	Quelle			
	Bewertung						
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol						
	Biologische Abbaubarkeit	53 %	5				
	Leicht biologisch abbaubar.	-					

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	-0,31
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	0,05

#### 12.4. Mobilität im Boden

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

# 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

# 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

# **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

# 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### **Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

#### Abfallschlüssel Produkt

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten,

Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

# Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

# **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

# Landtransport (ADR/RID)

**14.1. UN-Nummer:** UN 3175



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **RHEOSEPT-SD plus Wipes**

Überarbeitet am: 05.09.2019 Materialnummer: 20536 Seite 9 von 11

14.2. Ordnungsgemäße FESTE STOFFE, DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE

<u>UN-Versandbezeichnung:</u> ENTHALTEN, N.A.G.

14.3. Transportgefahrenklassen:4.114.4. Verpackungsgruppe:IIGefahrzettel:4.1



Klassifizierungscode: F1

Sondervorschriften: 216 274 601 Begrenzte Menge (LQ): 1 kg

Freigestellte Menge: E2
Beförderungskategorie: 2
Gefahrnummer: 40
Tunnelbeschränkungscode: E

Binnenschiffstransport (ADN)

**14.1. UN-Nummer:** UN 3175

14.2. Ordnungsgemäße FESTE STOFFE, DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE

<u>UN-Versandbezeichnung:</u> ENTHALTEN, N.A.G.

14.3. Transportgefahrenklassen:4.114.4. Verpackungsgruppe:IIGefahrzettel:4.1



Klassifizierungscode: F1

Sondervorschriften: 216 274 601 800

Begrenzte Menge (LQ): 1 kg Freigestellte Menge: E2

Seeschiffstransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer:** UN 3175

14.2. Ordnungsgemäße SOLIDS CONTAINING FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.

**UN-Versandbezeichnung:** 

 14.3. Transportgefahrenklassen:
 4.1

 14.4. Verpackungsgruppe:
 II

 Gefahrzettel:
 4.1



Sondervorschriften:

Begrenzte Menge (LQ):

1 kg
Freigestellte Menge:

E2

EmS:

F-A, S-I

Trenngruppe:

216, 274

1 kg

F-A, S-I

acids

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

**14.1. UN-Nummer:** UN 3175

14.2. Ordnungsgemäße SOLIDS CONTAINING FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.

**UN-Versandbezeichnung:** 



### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **RHEOSEPT-SD plus Wipes**

Überarbeitet am: 05.09.2019 Materialnummer: 20536 Seite 10 von 11

4.1 14.3. Transportgefahrenklassen: Ш 14.4. Verpackungsgruppe: Gefahrzettel: 4.1



Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 5 kg Passenger LQ: Y441 Freigestellte Menge: E2

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 445 IATA-Maximale Menge - Passenger: 15 kg IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 448 IATA-Maximale Menge - Cargo: 50 kg

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

#### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### **EU-Vorschriften**

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU 50,378 % (458,44 g/l)

(VOC):

Angaben zur VOC-Richtlinie 50,378 % (458,44 g/l)

2004/42/EG:

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

# Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 16.

# Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage

of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the

International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association ICAO: International Civil Aviation Organization

P: Marine Pollutant

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008) EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent



### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **RHEOSEPT-SD plus Wipes**

Überarbeitet am: 05.09.2019 Materialnummer: 20536 Seite 11 von 11

LD50: Lethal dose, 50 percent

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302+H312 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Weitere Angaben

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)